

Leute

Der Legodetektiv



Der Lengwiler **Andreas Krähenbühl** ist Millionär. Er besitzt Millionen von Legosteinen. Krähenbühl ist selbst ernannter Lego-Aufbereiter. Er kauft Sammlungen auf Flohmärkten und Onlineportalen, vervollständigt Bausetts, und verkauft die kompletten Sets weiter. «Die Legosteine sind meistens so gut erhalten, es braucht einfach Zeit, sie wieder aufzubereiten», erzählt Krähenbühl bei «Top Online». Er wäscht sie, je nach Robustheit mit der Waschmaschine oder von Hand mit der Zahnbürste, und sortiert sie. «Ohne Hinweise, zu welchem Set die Teile gehören könnten, ist es schwierig. Mit Sticker kann man es noch einigermaßen herausfinden, aber es ist Detektivarbeit.» Für die fehlenden Steine besorgt er sich jeweils die originalen Bauanleitungen. Rund acht Stunden ist Krähenbühl täglich dran, Legosteine zu suchen und zu sortieren. Der Erlös deckt den Aufwand nicht, doch: «Mir reicht der kleine Zustupf ins Familien-Ferien-Kässeli.» (alr)